FREIE D[redacted]: „CDU IN DER BILDUNGS[redacted]LIG ORIENTIERU[redacted]STRUKTURDEBATTEN ÜBERFLÜSSIG W[redacted]F“

[redacted]1. Januar 2016

Bildung FDP Frank Sitta, Freie Demokraten Sachsen-Anhalt, Sitta

Zu den bildungspoli[redacted]en Vorschlägen der CDU in Sachsen-Anhalt erklärt der Landesvorsitzende und Spitzenkandidat der Freien Demokraten Frank Sitta:



„Die CDU [illegible]ik offenbar völlig die Orientierung verloren. Bei kaum einem [illegible]e Partei in den letzten Jahren die Meinung so oft geändert wie [illegible]der wirklich zentralen Frage. Statt den Weg zu einer Schul[illegible]enarbeiten abhängig zu machen, müssen wir vielmehr d[illegible]igten in Einklang bringt. Der Elternwille muss bei der E[illegible]Schullaufbahn eine Rolle spielen. Möglich wäre beispielsweise [illegible]g durch einen Lehrer mit der Möglichkeit zu kombinieren, elte[illegible] durch einen Test - eine abweichende Entscheidung zu erwi[illegible]

Die Strukturvorschläge der CDU sind üb[illegible]Schulen brauchen keine neuen Schilder. Sie brauchen endlich[illegible]che Lehrkräfte. Dabei ist der Schultyp nicht primär von Bedeu[illegible]e Schüler möglichst viel lernen. Dafür brauchen wir keine St[illegible]n gute und motivierte Lehrer, kleine Klassen und einfach en[illegible]e."